



Gemeinde St. Barbara

- Franziskanerkirche -

in der Pfarre St. Vitus Mönchengladbach

Betrather Str. 79, 41061 Mönchengladbach

Tel.: 02161/ 89 91 - 67; Fax: 02161 / 89 91 - 22

Email: st.barbara@pfarre-sankt-vitus.de Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de

Wochenbrief vom 10.04.2021 - 17.04.2021

Foto: Michael Tillmann



Wir sind berufen in die
Gemeinschaft der Kirche,
nicht um dort
unter uns zu bleiben,
sondern hinauszugehen
in die Welt.

Nr. 11

10.04. - 17.04.2021

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sa., 10.04. **Vom Tage**
10.00 Beichte *Pfr. Bußler*

(bis auf weiteres keine Beichte in der Citykirche)

So., 11.04. **2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag**
9.00 f. Freunde und Wohltäter von Kirche und Kloster,
Jgd. Dr. Erwin Müller; *P. Herbert*
12.15 Franz Krichel; *Propst Dr. Blättler*
18.00 Jgd. Hermine Haass; *Pfr. Bußler*

Kollekte für Kloster und Pfarrei

Mo., 12.04. **Hl. Zeno**

Di., 13.04. **Hl. Martin I.**
17.15 Rosenkranz

Mi., 14.04. **Weihetag der Domkirche**
12.00 Für alle Kranken unserer Gemeinde. in bes. Anliegen,
15.00 Beichte der Kommunionkinder
19.30 Abendgebet Sant'Egidio

Do., 15.04. **Vom Tage**
8.00 Schulgottesdienst der Marienschule
16.30 Beichte *P. Wolfgang*
18.00 verst. Mitbrüder, Angehörige und Wohltäter,
insbes. f. P. Dietrich Esser, P. Ansgar Kratz,

Fr., 16.04. **Gedenktag der Hl. Lanze und der
HLL. Nägel unseres Herrn**
19.30 Abendgebet Sant'Egidio

Sa., 17.04. **Vom Tage**
10.00 Beichte *Propst Dr. Blättler*
(bis auf weiteres keine Beichte in der Citykirche)

Nächsten Sonntag:
9.00 Uhr hl. Messe, 12.15 Uhr hl. Messe, 18.00 Uhr hl. Messe
Kollekte für Kloster und Pfarrei

Liebe Kirchenbesucher, wegen der Coronakrise und den Hygienebestimmungen bleibt die Besuchertoilette bis auf weiteres leider geschlossen.

Maskenpflicht in den Gottesdiensten

Im Zuge der Verlängerung und teilweisen Verschärfung der Corona-Maßnahmen haben sich Bund und Länder am 19.01.2021 auch auf weitere Auflagen für Gottesdienste verständigt.

Es müssen auch am Platz medizinische Masken wie OP- oder FFP2-Masken getragen werden. Stoffmasken sind für den Gottesdienstbesuch nicht mehr ausreichend.

Wir bitten alle Gottesdienstbesucher*Innen diese Änderung zu berücksichtigen.

Gemeindebüro geschlossen.

Das Gemeindebüro bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen, ist aber zu den Öffnungszeiten telefonisch zu erreichen.

Messstipendien können auch zu allen hl. Messen in der Sakristei bestellt werden.

Beichtzeiten in Sankt Vitus

Die Beichtgelegenheit samstags in der Citykirche ist bis auf weiteres in die Franziskanerkirche St. Barbara umgezogen.

Franziskanerkirche St. Barbara:

Donnerstag,	15.04.2021	16.30 Uhr	Pater Wolfgang Thome ofm
Samstag,	17.04.2021	10.00 Uhr	Propst Dr. Peter Blättler

PFARRE
SANKT
VITUS

Termine und Informationen der Pfarre St. Vitus

Radio- und Fernsehgottesdienste

Sonntag, 11. April:	9.30 Uhr	ZDF (TV)	katholischer Gottesdienst aus Salzburg
	10.05 Uhr	DLF (Radio)	katholischer Gottesdienst aus Wittenberg
Sonntag, 18. April:	9.30 Uhr	ZDF (TV)	evangelischer Gottesdienst aus Worms
	10.00 Uhr	WDR5 (Radio)	katholischer Gottesdienst aus Göttingen

ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

11. April 2021

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 4,32-35
2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium:
Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

» Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

1. Lesung: Apg 4,32–35

Die Menge derer, die gläubig geworden waren, war *ein* Herz und *eine* Seele. Keiner nannte etwas von dem, was er hatte, sein Eigentum, sondern sie hatten alles gemeinsam. Mit großer Kraft legten die Apostel Zeugnis ab von der Auferstehung Jesu, des Herrn, und reiche Gnade ruhte auf ihnen allen. Es gab auch keinen unter ihnen, der Not litt. Denn alle, die Grundstücke oder Häuser besaßen, verkauften ihren Besitz, brachten den Erlös und legten ihn den Aposteln zu Füßen. Jedem wurde davon so viel zugeteilt, wie er nötig hatte.

2. Lesung: 1 Joh 5,1–6

Schwestern und Brüder! Jeder, der glaubt, dass Jesus der Christus ist, ist aus Gott gezeugt und jeder, der den Vater liebt, liebt auch den, der aus ihm gezeugt ist. Daran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben: wenn wir Gott lieben und seine Gebote erfüllen. Denn darin besteht die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer. Denn alles, was aus Gott gezeugt ist, besiegt die Welt. Und das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: unser Glaube. Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist? Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist: Jesus Christus. Er ist nicht nur im Wasser gekommen, sondern im Wasser und im Blut. Und der Geist ist es, der Zeugnis ablegt; denn der Geist ist die Wahrheit.

Evangelium: Joh 20,19–31

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Thomas, der Dídymus – Zwilling – genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Mittagstisch der Caritas in der Jugendkirche St. Albertus

Ab sofort bietet der Caritasverband für die Region Mönchengladbach jeweils dienstags und donnerstags ein Mittagessen für Nichtsesshafte in der Jugendkirche, Albertusstraße an.

In Absprache mit dem Tagestreff Bruno Lelieveld-Haus, Erberger Str. 8, der ebenfalls ein Mittagessen montags, mittwochs und freitags ausgibt, wird so die Versorgung für Menschen, die nichtsesshaft sind, an fünf Tagen in der Woche sichergestellt.

Es gibt ein warmes Tellergericht, 1 Flasche Wasser und wahrscheinlich Obst als Nachtisch. Momentan ist das Essen kostenlos (Änderungen vorbehalten) für die Frauen und Männer, die bedürftig sind.

In der Jugendkirche können zur Zeit maximal 32 Menschen verköstigt werden und zwar eine Gruppe um 12.00 Uhr und eine um 13.00 Uhr.



Mittagstisch

Ab dem 23.02.2021 bieten wir einen Mittagstisch für nichtsesshafte Menschen an.

Wann: Jeden Dienstag und Donnerstag um 12:00 und um 13:00 Uhr
Wo: Jugendkirche St. Albertus, Albertusstraße 38, 41061 Mönchengladbach (neben der Caritas-Geschäftsstelle)

Bitte denken Sie an einen Mund-Nasen-Schutz!

Herzlich gern. 

Bitte nutzen Sie das Registrierungsformular der Pfarre Sankt Vitus für den Besuch der Gottesdienste.
Bitte bringen Sie das Formular möglichst ausgefüllt von Zuhause mit, um Warteschlangen vor der Kirche zu vermeiden.

Registrierungsformular für den Besuch der Gottesdienste / Andachten an Sonn- und Werktagen in den Kirchen der Pfarre Sankt Vitus Mönchengladbach

Bitte tragen Sie alle Gottesdienstbesucher*Innen, die in einem Haushalt leben, gesammelt in dieses Formular ein und geben Sie dieses Formular beim Betreten der Kirche beim Ordnungsdienst ab.

Gottesdienstkirche:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> St. Barbara | <input type="checkbox"/> St. Elisabeth |
| <input type="checkbox"/> Münster-Basilika | <input type="checkbox"/> St. Maria Rosenkranz |
| <input type="checkbox"/> Jugendkirche / St. Albertus | <input type="checkbox"/> Citykirche |

Datum, Uhrzeit des Gottesdienstes:

_____ 2021, _____ Uhr

Name, Vornamen	Telefon	Adresse

Laut Corona-Schutzverordnung, gültig ab 30. Mai 2020, ist die Registrierung aller Gottesdienstbesucherinnen und -besucher verpflichtend (§ 2a). Notwendig ist die Registrierung für die Rückverfolgbarkeit von Kontakten und daran anschließend eine mögliche Kontaktaufnahme im Falle einer Infektion.

Das Kontaktdatenformular wird vier Wochen lang verschlossen aufbewahrt und nach Ablauf der Frist vernichtet.

Die Kirchengemeinde erfasst Ihre Kontaktdaten, um sie im Fall der Infektion eines/r Gottesdienstbesuchers/in mit Covid-19 an das örtlich zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet. Ferner weisen wir Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach §§ 17 ff KDG hin.

Bei datenschutzrechtlichen Bedenken bezüglich der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie die Möglichkeit, eine Beschwerde an den Beauftragten für den Datenschutz des Bistums Aachen unter folgender Adresse zu richten:

Curacon GmbH, Am Mittelhafen 14, 48155 Münster. Tel: 0251 / 92208-0, muenster@curacon.de, www.curacon.de

Die rückseitig stehenden Hinweise zur Registrierung und zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.